



AUF DER JAGD NACH DEM EWIGEN REKORD

**DER BOB-SPORTLER FRANCESCO FRIEDRICH IM PORTRÄT
ALTENBERG WAR 2020 AUSTRAGUNGSORT DER WELTMEISTERSCHAFT**

TEXT: CARSTEN SCHULZ-NÖTZOLD | FOTOS: EGBERT KAMPRATH

Diese Geschichte ist fast nicht zu glauben. Sie handelt von Bob-Sportler Francesco Friedrich – der Rekordjäger. Bei unserem ersten Treffen im Oktober 2018 ist er 28 Jahre alt, 3-maliger Europameister, 4-maliger Weltmeister im 2er-Bob, Weltmeister im 4er-Bob und Doppelolympiasieger im 2er- und 4er-Bob. Zudem wurde er 2013 mit 22 Jahren der jüngste Weltmeister aller Zeiten. Francesco Friedrich steht seit dem Olympia-Gold auf dem Gipfel seiner Karriere. Die Bob-Saison 2018/19 zeigte, dass er noch höher steigen kann. Einfach unglaublich.

Pirna, 10. Oktober 2018: Saisonvorbereitung

In der Heimatstadt von Francesco Friedrich scheint die Sonne. Blauer Himmel, 17 Grad warm – ideales Trainingswetter. Nicht zum Bobfahren, aber für die Saisonvorbereitung. Francesco Friedrich und Anschieber Jannis Bäcker sind zum Athletiktraining und Krafttraining auf den Sportplatz gekommen.

Jannis ist der längste Teamgefährte, mit ihm holte Francesco 2013 den ersten Weltmeister-Titel. Die Atmosphäre auf dem Platz ist locker, und doch äußerst konzentriert. Sobald beide an der Startlinie der Sprintbahn stehen, spürt man die Konzentration. Plötzlich kommt das kurze Kommando von Francesco und mit explosivem Antritt sprinten beide los – wie in der Anschubphase im Eiskanal.

Nach den Sprints schlendern sie zum Krafraum. Francesco plaudert über die Vorbereitungen zur neuen Saison: „Bis dahin muss die Athletik konsequent vorangebracht werden.“ Bobfahren ist eine anspruchsvolle Sportart: körperliches Training, technische Akkuratess, Zusammenspiel im Team, Vorbereitung im Sommer, Wettkampf im Winter. „Man hat so viele komplexe Sachen, die man miteinander verbinden muss, um am Ende beim Anschub des Bob wirklich richtig schnell zu sein. Alles muss passen“, erläutert er.

Kraftentfaltung ist eine Herausforderung, Geschwindigkeitskontrolle die andere. Bobschlitten wurden im Laufe der Jahre immer schneller: „Es gibt immer ein paar Prozente, die besser gehen.“ Es ist die Philosophie im Bobteam Friedrich, permanent an technischen Feinheiten zu tüfteln. „Die Verbesserung vieler kleiner Sachen“, erklärt Francesco, „die eigentlich kein Mensch sieht, bringen in der Summe den Fortschritt.“

Altenberg, 29. Oktober 2018: Training im Eiskanal

Für das Bobteam Friedrich steht das erste Training auf der Heimbahn in Altenberg auf dem Plan, eine der anspruchsvollsten Kunsteisbahnen der Welt. Am Vortag hat es das erste Mal geschneit. Der Eismeister und seine Helfer kehren fleißig den Schnee aus der Bahn. Selbst bei diesem Wetter sind ein paar Fans an der Strecke.

Am Mittag wird der Presse ein neuer Namenssponsor der Eisbahn vorgestellt. Das verstärkte Engagement des Energieunternehmens ENSO aus Dresden hat eine wichtige Signalfunktion. Man will die Region als Zentrum des Spitzensports ausbauen.

Sigulda (Lettland), 8./9.12.2018: Weltcup-Auftakt 2er-Bob

Sigulda hat eine schmale Eisbahn, auf der nur im 2er-Bob gefahren werden kann. Deshalb werden hier gleich zwei Rennen ausgetragen. Beide gewinnt Francesco. Trotz des Sieges ist er mit der Leistung nicht ganz zufrieden: „Am Start waren wir heute nicht so überzeugend. Im Mittelteil sind wir nicht sauber gefahren.“ Sieg hin oder her: Die eigenen Maßstäbe sind sehr hoch, die Selbstkritik klar und deutlich.

Winterberg, 15./16. Dezember 2018: 4er-Bob

Am nächsten Wochenende finden die ersten beiden Weltcups im 4er-Bob statt. Im Rennen am Samstag gewinnt Vereinskollege Nico Walther vor Francesco, der dritte deutsche Bob mit Johannes

Lochner fährt Rang 3 ein. Schon zu Saisonbeginn sind die deutschen Bobs auf einem sehr hohen Niveau gegenüber der internationalen Konkurrenz. Das Sonntagsrennen gewinnt Francesco.

Altenberg, 6./7. Januar 2019: Weltcup zu Hause

Alle Welt wartet gespannt auf Francescos Duell mit Justin Kripps aus Kanada. Zeitgleich waren Francesco und Justin bei Olympia 2018 in Pyeongchang (Korea) mit dem 2er-Bob zu Gold gefahren. Auch wenn es die Heimbahn von Francesco ist, wird es hier nicht leicht sein zu siegen. Die Altenberger Bobbahn ist seit 1987 in Betrieb. Die 1.413 Meter lange Eisröhre hat 17 Kurven und 15 Prozent Gefälle.

Vor heimischem Publikum will Francesco siegen: „Wir sind sehr zufrieden mit den ersten Saisonrennen. In Altenberg fahre ich im Zweier mit Thorsten Margis und im Vierer mit Candy Bauer, Martin Grothkopp und Thorsten Margis. Die Bahn steht hervorragend, ein großes Kompliment an die Altenberger Eis-Crew. Und ich denke, dass wir sehr gute Chancen aufs Podest haben. Das liegt auch an den vielen Fans. Das gibt ein positives Gefühl und motiviert noch mehr.“

*
„ES GIBT IMMER
EIN PAAR
PROZENTE,
DIE BESSER
GEHEN.“
*



Das Wetter am Samstagnachmittag empfängt Athleten und Fans mit starkem Regen. Francesco hat die Startnummer 8, Justin Kripps die Nummer 3. Als das Rennen startet, lässt der Regen etwas nach. Justin setzt mit 56,30 Sekunden eine gute Zeit. Oskars Kibermanis aus Lettland bleibt knapp dahinter. Wieder starker Regen, dazu stürmischer Wind. Aber das tut der Stimmung keinen Abbruch. Endlich steht Francesco am Start. Er legt eine neue Startbestzeit vor und landet auf Rang 3, der Rückstand auf Platz 1 ist gering.

Trotz des Zuschauerrummels spürt man bei Francesco vorm zweiten Durchgang die Konzentration. Ein lauter Schrei. Explosive Kraftentfaltung beim Anschub. Beide katapultieren den Bob auf eine schnellere Startzeit als die Konkurrenz. Die Fahrt verläuft besser als im ersten Durchgang. Im Ziel recken Francesco und Thorsten die Fäuste nach oben. Neue Bestzeit. Am Ende distanziert Francesco sowohl Justin auf Rang 2, als auch Oskars auf Rang 3. Die Fans sind außer Rand und Band: Francesco hat gewonnen.

Bei der Siegerehrung ist die Anspannung verflogen. Er freut sich über den Sieg, ohne überheblich zu wirken. Das strahlt absolute Souveränität aus. Zu seinen Fans ist er herzlich, winkt zu, gibt Autogramme, erfüllt Fotowünsche. Die Fans lieben ihren „Franz“, weil er ein nahbarer Mensch ist.

Von den Alpen nach Übersee, Januar/Februar: Einmalige Siegesserie

Die nächsten drei Weltcups finden in den Alpen statt: am Königssee bei Berchtesgaden, in Innsbruck/Tirol (Österreich) und in St. Moritz (Schweiz). Dann verlässt der Bob-Zirkus Europa und zieht nach Lake Placid (USA). Auf der Bahn am Königssee wird auch der Europameister-Titel ausgefahren. Francesco entscheidet das Duell im 2er-Bob mit Justin Kripps erneut für sich und wird zum vierten Mal Europameister. Im 4er-Bob geht der Sieg an das deutsche Team von Johannes Lochner, der hier zu Hause ist. Francesco fährt auf Rang 3. Bei den Weltcups in Österreich und in der Schweiz fährt Francesco zwei Doppelsiege im 2er- und im 4er-Bob ein. Beim Weltcup in den USA wird Francesco nur Vierter.

Am Ende hat Francesco Friedrich fünf von acht 4er-Bob Weltcuprennen gewonnen und alle acht Wettbewerbe im 2er-Bob. Was für eine Bilanz! Letzteres gab es noch nie in der Geschichte des Bob-Weltcups. Seit 1924 ist der Bobsport olympisch. Und da er seit Olympia gerne als Doppelsieger glänzt, holt er sich auch den Weltcupgesamtsieg im 4er-Bob. Kann er die Siegesserie bei der WM in Kanada fortsetzen?





Whistler (Kanada), 2. – 10. März 2019: Weltmeisterschaft

Saisonfinale bei der WM in Whistler, Kanada. Es soll der große Showdown auf der schnellsten Bobbahn der Welt werden. Mit ihrem starken Gefälle beschleunigt sie die Bobs auf über 150 km/h, das sind bis zu 30 km/h mehr als auf den anderen Bahnen. Als Favorit gilt Lokalmatador Justin Kripps. Francesco weiß, dass der Eiskanal in Whistler keine Fahrfehler verzeiht.

Die WM wird an zwei Tagen in vier Durchgängen ausgetragen. Der erste Durchgang im 2er-Bob läuft schlecht für Francesco. Doch dann fahren sie drei Lauf-Bestzeiten ein. Sie gewinnen den Weltmeister-Titel vor Justin Kripps. „Wir haben im letzten Durchgang einen Lauf hingezimmert, wo einfach keiner eine Chance hatte“, so Francescos Resümee. Solche Worte der Überlegenheit kommen ihm selten über die Lippen. Nico Walther holte die Bronze-Medaille für Deutschland.

Die schnellste Bobfahrt aller Zeiten

Eine Woche später wird die 4er-Bob-WM ausgetragen und das Bobteam Friedrich gewinnt auch diesen Titel. An Dramatik ist dieses Rennen kaum zu überbieten. Francesco zieht sich am Samstag beim Anlauf im ersten Durchgang einen Muskel- faserriss im rechten Oberschenkel zu. Der Schmerz führt zu einem Fahrfehler in der ersten Kurve. Nur Rang 3 hinter Justin Kripps (Rang 2) und Oskars Kibermanis (Rang 1). Francesco kann mit einem getapten Bein weiter anschieben. Im zweiten Durchgang gelingt es, Rang 2 einzufahren. Die Schmerzen im verletzten Muskel bleiben. Reicht eine Nacht zur Erholung? Im dritten und vierten Durchgang heißt es, voll auf Angriff zu fahren. Alles oder nichts. Es gelingt: Beide Fahrten in Bestzeit. Den Geschwindigkeitsweltrekord von 157 km/h gibt es noch dazu. Francesco ist voll des Dankes: „Das Team um mich



„ICH KONNTE MICH DAS GANZE JAHR
IMMER AUF ALLE VERLASSEN.“



herum hat einfach einen Wahnsinns-Job gemacht. Ich konnte mich das ganze Jahr immer auf alle verlassen.“

Mit dem fünften Weltmeistertitel in Folge im 2er-Bob und dem zweiten Doppelweltmeister in Folge reiht sich Francesco Friedrich in die Geschichtsbücher des Sports ein.

Francesco Friedrich ist kein Überflieger, wie ihn manche Schlagzeile betitelt, sondern der sympathische Teamplayer „Franz“ mit viel Bodenhaftung. Er ist nicht von Natur aus der Unschlagbare. Aber er ist der akribische Arbeiter, der mit eis-kalter Ruhe alles im Auge hat und konsequent alles im Griff behält. Ein Jäger ist er auf jeden Fall: Er ist jetzt auf der Jagd nach einem Rekord für die Ewigkeit.

INFORMATION

Die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg ist das gesamte Jahr ein Anziehungspunkt für Sportler und Besucher der Wintersportregion.

In den Wintermonaten ist die Bobbahn alljährlich Austragungsort von nationalen und internationalen Wettbewerben, wie z. B. Deutsche Meisterschaften, Weltcups sowie Europa- und Weltmeisterschaften.

Und so können Sie selbst die Bahn entdecken:

Fahrt im Gästebob, Ice-Tubing, Bobbahn-Führungen oder Ziel einer geführten Wanderung rund um die Sportstadt Altenberg.

www.wia-altenberg.de

www.altenberg.de

Infos zum Bobteam unter:

www.bobteam-friedrich.de